

LH Platter: „Tirol zualosen‘ belebt auch in diesem Jahr Gastronomie und Volksmusikszene“

Vergangenen Mittwoch fand im Gasthof Planötzenhof der diesjährige Auftakt für das Erfolgskonzept „Tirol zualosen“ im Rahmen einer Radioproduktion statt. Die Initiative unterstützt heuer bereits zum 3. Mal heimische Wirtshäuser sowie Tiroler Volksmusikantinnen und Volksmusikanten. 225.000 Euro Fördermittel werden dafür seitens des Landes Tirol zur Verfügung gestellt.

📅 13.05.2022 📍 Gasthof Planötzenhof 📄 Events, Gastronomie, Kultur, Musik 👤 Lebensraum Tirol Holding GmbH

„Mit dieser gezielten Förderung von Veranstaltungen in Tiroler Gastronomiebetrieben wird ein klarer Mehrfachnutzen geschaffen: Die Unterstützung der heimischen Musiklandschaft und die Belebung der Gastronomie. Die Erfahrungen und die positive Resonanz aus den vergangenen Jahren haben uns gezeigt, dass Initiativen wie ‚Tirol zualosen‘ einen großen Nutzen stiften. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass die Aktion nun bereits zum dritten Mal fortgeführt wird“, zeigt sich LH **Günther Platter** erfreut.

Föderaktion „Tirol zualosen“

Die Initiative wurde ursprünglich zur Unterstützung der heimischen Gastronomie- und Musikszene während der Pandemie ins Leben gerufen. Tiroler Gastronomie- und Hotelleriebetriebe können ebenso wie Gemeinden oder aber auch bewirtschaftete Almen mit Ausschank als Veranstalter auftreten und traditionelle Volks- und kleine Blasmusikgruppen sowie Tanzmusik und Gesangsgruppen engagieren. Die Buchung der Künstler erfolgt direkt über den Tiroler Volksmusikverein. Die Förderbeiträge bewegen sich zwischen 50 und 80 Prozent der Künstlerhonorare, maximal jedoch bis zu 600 Euro pro Auftritt. Die Höhe der Förderung ist unter anderem abhängig von Lokalgröße, Gästeanzahl und der Gruppengröße der auftretenden Künstler.

„Tirol zualosen“ trägt zum Erhalt von Gasthäusern bei

Die aktuelle Studie „Gasthaussterben in Tirol“ vom Forschungszentrum Tourismus und Freizeit der Universität Innsbruck zeigt auf, dass Veranstaltungen im Allgemeinen und Initiativen wie „Tirol zualosen“ im Speziellen den Erhalt von Gasthäusern fördern und die Gastronomie beleben. Der große Anklang des Projektes belegt das Interesse der Betriebe, Veranstaltungen zu organisieren - ohne finanzielle Unterstützung ist das für Wirtinnen und Wirten aber oft nicht leistbar.

LR **Johannes Tratter** über die Förderaktion: „Die Kampagne ‚Tirol zualosen‘ hat sich als



📷 v.li.: GF Lebensraum Tirol Holding Josef Margreiter, Landesrat Johannes Tratter, Landeshauptmann **...weiter**

Medienkontakt

Mag. Jennifer Plattner

ProMedia

Brunecker Str. 1

6020 Innsbruck

t: +43 512 214004 - 17

m: +43 664 5208373

www.newsroom.pr

jennifer.plattner@pro.media



Rückfrage-Hinweis

absolutes Erfolgskonzept erwiesen. Über 580 Volksmusikveranstaltungen wurden 2021 tirolweit damit ermöglicht. 2022 werden vom Land Tirol erneut 225.000 Euro für ‚Tirol zualosen‘ zur Verfügung gestellt, die organisatorische Abwicklung läuft auch in diesem Jahr über den Tiroler Volksmusikverein und ist ab sofort möglich. An dieser Stelle gilt der ausdrückliche Dank dem Tiroler Volksmusikverein und im Speziellen dem Obmann Peter Margreiter und seiner Gattin Sonja Steusloff-Margreiter für das herausragende Engagement.“

Sonderprojekt: „Tirol Zualosen – Musikantenhoangart“

Mit einem zusätzlichen Projekt „Tirol zualosen – Musikantenhoangart“ soll die Tiroler Gasthauskultur noch weiter gefördert und ein weiterer Beitrag zu Belebung der Tiroler Wirtshausszene geleistet werden. In einer Sonderausschreibung sind Gastronomiebetriebe und OrganisatorInnen von Musikantenhoangarten eingeladen, in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein diese Tradition wieder aufleben zu lassen.

Die Förderrichtlinien zu beiden Formaten können unter www.tiroler-volksmusikverein.at oder im TVM-Büro erfragt bzw. angefordert werden – T: 0512 395566, E: tvm@tiroler-volksmusikverein.at.

Die **Radiosendung** wird am Freitag, den 3. Juni um 18 Uhr auf Radio Tirol ausgestrahlt. Moderation: Peter Margreiter

Im Vorjahr wurde die Förderaktion auch auf andere Musikgenres ausgedehnt, die Initiative „**Tirol. Komm auf die Kulturspielwiese**“ wird auch heuer fortgesetzt.

Fotos, 300 dpi



v.li.: GF Lebensraum Tirol Holding Josef Margreiter, Landesrat Johannes Tratter, Landeshauptmann Günther Platter, Sonja Steusloff-Margreiter (Tiroler Volksmusikverein), Obmann des Tiroler Volksmusikvereins Peter Margreiter und Alois Rainer (Fachgruppenobmann Gastronomie der Wirtschaftskammer Tirol)

Lebensraum Tirol Holding / Forcher

Mag. Stefan Lahartinger

Lebensraum Tirol
Holding GmbH
Maria-Theresien-Str. 55
6020 Innsbruck
m: +43 676 88158454



www.lebensraum.tirol

stefan.lahartinger@lebensraum.tirol